E-Commerce-Manager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

E-Commerce-Manager*innen sind für den elektronisch gesteuerten Handel (E-Commerce) von Waren und Dienstleistungen zuständig. Sie arbeiten in Betrieben mit E-Commerce Abteilungen oder für Unternehmen, die ausschließlich online handeln, wie z. B. Buchungsportale für Reisen, Flüge und Hotels. Sie betreuen Webshops, Apps und Internet-Plattformen für den Ein- und Verkauf von Waren und Dienstleistungen und arbeiten bei der Konzeption dieser E-Commerce Systeme mit.

Für ihre Arbeit benötigen E-Commerce-Manager*innen sowohl technisches als auch kaufmännisches Know-how. Sie arbeiten gemeinsam im Team mit Berufskolleg*innen, IT-Spezialistinnen und Spezialisten sowie mit Fachkräften des Marketings und des Vertriebs zusammen.

Ausbildung

Für den Beruf E-Commerce-Manager*in bieten vor allem kaufmännische Ausbildung in Kombination mit Ausbildungsbildungsinhalten im IT- und/oder Multimedia-Bereich gute Einstiegsmöglichkeiten. Umgekehrt ermöglichen auch IT- oder Multimediaausbildung mit kaufmännischen Zusatzausbildungen den Zugang zu diesem Beruf.
Auch eine Ausbildung im Lehrberuf E-Commerce-Kaufmann / E-Commerce-Kauffrau kann einen Einstieg ins E-Commerce-Management ermöglichen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Apps, Online-Shops und Online-Plattformen betreuen
- Apps, Webshops und Online-Plattformen konzipieren
- Online Kundenservice, Bestellwesen und Reklamationswesen durchführen
- für Kund*innen maßgeschneiderte Angebote erstellen
- elektronische Bestell- und Kaufvorgänge abwickeln
- elektronische Bezahl- und Liefervorgänge abwickeln
- Sicherheit der Zahlungsvorgänge kontrollieren
- auf Datensicherheit und Datenschutz achten
- E-Commerce Systeme vor Viren und Hacker-Angriffen schützen
- Antivirenprogramme, Firewalls usw. installieren und laufend aktualisieren

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- kaufmännisches Verständnis
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise
- unternehmerisches Denken

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft